

Ausschreibung

Die Goldschmidt-Stiftung, Essen,
vergift in Erinnerung an das vor über 100 Jahren begonnene Wirken von
Dr. Karl Goldschmidt als Vordenker der berufsbegleitenden Aus- und Weiterbildung den mit

5.000 €

dotierten

Karl-Goldschmidt-Preis 2021.

Zielgruppe:

Durch den Preis sollen junge Menschen gefördert werden, die sich auf dem Weg des sog. dritten Bildungsweges ohne Abitur und ohne Fachhochschulreife für ein Studium an einer deutschen Hochschule qualifiziert und dieses erfolgreich abgeschlossen haben.

Anforderungen:

Der Preis wird ausgelobt für eine hervorragende Abschlussarbeit aus dem Bereich der Ingenieurwissenschaften (Maschinenbau, chemische Verfahrenstechnik, Werkstoffwissenschaften, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen). Beurteilungskriterien sind neben der allgemeinen Qualität unter anderen Praxisbezug und Innovation.

Vergabe des Preises:

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury, gegen deren Beschluss der Rechtsweg ausgeschlossen ist. Der Jury gehören u.a. an:

Dr. Martin Edeling (Essen), Dr. Stephan Goldschmidt (Hannover), Dr. Marius Gutes (Füssen), Prof. Dr. Michael Kaloudis (Aschaffenburg), Prof. Dr. Hans-Joachim Kollmeier (Essen), Dr. Martin Niederkrüger (Leipzig), Prof. Dr. Steffi Robak (Hannover), Prof. Dr. Hans Kurt Tönshoff (Hannover),

Teilnahmevoraussetzungen:

Um den Preis können sich Absolventinnen und Absolventen oben genannter Studiengänge einer deutschen Hochschule bewerben, die ihre Hochschul-Zugangsberechtigung über den Dritten Bildungsweg erlangt und das Studium mit einer Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeit erfolgreich abgeschlossen haben. Zum Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses ist ein Abschlusszeugnis mit Ausstellungsdatum seit dem 1. April 2019 einzureichen. Die Stiftung sichert einen vertraulichen Umgang mit möglicherweise sensiblen Daten Dritter zu.

Die Abschluss-Arbeit soll in elektronischer Form oder in dreifacher Ausfertigung zusammen mit einer allgemeinverständlichen Kurzfassung, einem Lebenslauf und einem Empfehlungsschreiben des betreuenden Wissenschaftlers oder der betreuenden Wissenschaftlerin, welches auch die Aufgabenstellung beschreibt, bis zum **1. März 2021** eingereicht werden bei der:

Goldschmidt-Stiftung
Moltkestraße 29
45138 Essen
info@goldschmidt-stiftung.de